



Sehr geehrte Damen und Herren!

Der China Press Monitoring Service der [German Industry and Commerce, Greater China](#) informiert Sie wöchentlich über aktuelle chinesische und deutsche Wirtschaftsmeldungen. Täglich recherchieren wir für Sie in der chinesischen und deutschen Presselandschaft nach aktuellen und interessanten Wirtschaftsnachrichten aus und über China und übersetzen die chinesischen Meldungen für Sie. Falls Sie eine vollständige Übersetzung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte über pressmonitor@sh.china.ahk.de.

Themenübersicht - Top-Themen

Politik

[Xi Jinping übernimmt das Ruder in China](#)

[An der Spitze der Macht](#)

Volkswirtschaft

[Investitionsbeschleunigung in Zhejiang Provinz](#)

Finanzen

[China: Boomland für Private Banking schlechthin](#)

[Gesamter Nettogewinn der börsennotierten Unternehmen betrug RMB 1500 Mrd.](#)

Energie- und Rohstoffmarkt

[DERA-Rohstoffsymposium auf der „China Mining 2012“ in Tianjin](#)

[Eskalation: China ermittelt im Solarstreit nun gegen EU-Unternehmen](#)

[Kupfer: Ende des Superzyklus?](#)

[Additive legen weiter zu](#)

[Preis für Flugtreibstoffe sank um 171 RMB/Tonne](#)

Industrie

[Wirtschaftsminister Rentsch zieht im FAZ-Interview Bilanz seiner China-Reise](#)

[Chinesische Industrieproduktion legt wieder zu](#)

[Lebensmittel- und Getränkeindustrie ist die profitabelste Industrie in China](#)

[Multinationale Logistik-Giganten investieren in Liangjiang New Area](#)

[Siemens-Chef Löscher hofft auf weiteres Wachstum in Asien](#)

[Trotz guter Zahlen - Lufthansa will Sparprogramm verschärfen](#)

Handel

[Shanghai: Drittbeste Einkaufsmöglichkeit in Asien-Pazifik-Region](#)

[Der chinesische Einzelhandelsmarkt wird in zehn Jahren weltweit den ersten Platz belegen](#)

[Einkaufsgewohnheiten auf dem chinesischen Festland ändern sich](#)

[Bruttogewinn der importierten Lebensmittel liegt bei 40 bis 60%](#)

[Metro hofft auf Wende im Weihnachtsquartal](#)

[China Public Procurement Network geht online](#)

[Chinesische Häftlinge nähen deutsche Billigkleidung](#)

Tourismus

[Über 70 Millionen Auslandsreisen](#)

[Jeder chinesische Tourist gab im Ausland durchschnittlich USD 874 aus](#)

[Marriott expandiert in der Asien-Pazifik-Region](#)

[Ein kleines Stück Düsseldorf in Shanghai](#)

[Lushan Ruyi Card ermöglicht nicht-geführte Besuche](#)

Automobilmarkt

[Karl-Thomas Neumann soll neuer Opel-Chef werden](#)

[Conti trotz der Absatzkrise](#)

[Neue Generation des VW Santana vorgestellt](#)

[CONTACT Software erweitert sein Partnernetzwerk im asiatischen Raum.](#)

[Produktion japanischer Automarken sank weltweit](#)

[Toyota vor Comeback an die Weltmarktspitze](#)

Medien

[Baidu steigert Nettogewinn um fast 60 Prozent](#)

[China: Gratis Musikdownloads vor dem Aus](#)

[Telekommunikation - China: Telekomgigant Huawei kämpft gegen Argwohn](#)

Sonstiges

[Berater hilft Chinesen beim Einkauf am Airport](#)

[30 Jahre Zhejiang und TU Berlin](#)

[Hochzeit auf Chinesisch](#)

Politik

[Xi Jinping übernimmt das Ruder in China](#)

Auf „Who is Hu?“ folgt „Wie ist Xi?“. Xi Jinping ist ein Sprössling der roten Aristokratie. Ähnlich wie der scheidende Staats- und Parteichef Hu Jintao gibt Chinas künftiger Führer viele Rätsel auf. Auf „Who is Hu?“ folgt „Wie ist Xi?“. Xi Jinping ist ein Sprössling der roten Aristokratie. Ähnlich wie der scheidende Staats- und Parteichef Hu Jintao gibt Chinas künftiger Führer viele Rätsel auf.

Quelle: Handelsblatt, 03.11.2012

[weiterlesen](#)

[An der Spitze der Macht](#)

Nicht die Regierung, sondern der Ständige Ausschuss des Politbüros trifft in China alle wichtigen Entscheidungen. Am 8. November beginnt der Parteitag, der einen Generationswechsel einleiten wird.

Quelle: Handelsblatt, 03.11.2012

[weiterlesen](#)

Volkswirtschaft

[Investitionsbeschleunigung in Zhejiang Provinz](#)

Laut den neusten Statistiken beschleunigt sich die Investition seit Juni in der [Zhejiang Provinz](#) deutlich. In den letzten vier aufeinander folgenden Monaten erzielte die Provinz eine Investitionswachstumsrate von 23%. Die Privatinvestitionen beliefen sich auf RMB 772,4 Mrd., ein Anstieg um 26%, ein Anteil von 63,3% an den Gesamtinvestitionen. Wangjie, stellvertretender Direktor des Statistiksamtes der Zhejiang Provinz glaubt, dass der Wachstum an privaten Investitionen nicht nur die wirtschaftliche Erholung der [Zhejiang Provinz](#) spiegelt, sondern auch neue Impulse für strukturelle Anpassungen bietet.

[weiterlesen](#)

Quelle: Xinhua Agency, 01.11.2012

Finanzen

[China: Boomland für Private Banking schlechthin](#)

Das Reich der Mitte ist und bleibt gemäss neuestem «China Private Banking Report 2012» der wichtigste Markt für Private Banking in Asien.

Quelle: [finews.ch](#), 02.11.2012

[weiterlesen](#)

[Gesamter Nettogewinn der börsennotierten Unternehmen betrug RMB 1500 Mrd.](#)

Der 3. Quartalsbericht 2012 der börsennotierten Unternehmen wurde am 31. Oktober veröffentlicht. Laut Statistiken des Datenzentrums des China Securities Journal haben die 2493 börsennotierten Unternehmen in den ersten drei Quartalen ein gesamtes Bruttogeschäftseinkommen i.H.v. RMB 17740 Mrd. erreicht. Dies entspricht einem Anstieg um 6% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der gesamte Nettogewinn betrug RMB 1500 Mrd., eine Senkung um 2,07%. Der durchschnittliche Gewinn pro Aktie belief sich auf RMB 0,39.

Quelle: China Securities Journal, 31.10.2012

[weiterleiten](#)

Energie- und Rohstoffmarkt

[DERA-Rohstoffsymposium auf der „China Mining 2012“ in Tianjin](#)

Die Deutsche Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) führt am 6. November 2012 auf der internationalen Bergbaumesse in Tianjin (China) ein Rohstoffsymposium durch. Zentrales Thema der Veranstaltung „Metals & Minerals in China – Opportunities for Chinese and German Companies“ ist der Ausbau der Zusammenarbeit zwischen der deutschen und der chinesischen Rohstoffindustrie. Die Session wird gemeinsam mit der Deutsch-Chinesischen Industrie- und Handelskammer (AHK China) und mit Unterstützung der Deutschen Botschaft in China sowie dem Bundesverband für Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME) ausgerichtet.

Quelle: Produktion, 02.11.2012

[weiterlesen](#)

[Eskalation: China ermittelt im Solarstreit nun gegen EU-Unternehmen](#)

Im Streit um Subventionen für die Solarindustrie schlägt China zurück. Das Land hat nun seinerseits eine Untersuchung der Handelspraktiken der europäischen Zulieferer für die Solarbranche eingeleitet. Das Handelsministerium in Peking prüft, ob europäische Unternehmen das Vorprodukt Polysilizium zu ungerechtfertigt niedrigen Preisen verkaufen. Das Ministerium untersucht darüber hinaus, ob die Firmen illegale Subventionen erhalten haben. Unternehmensnamen nannten die Chinesen nicht. Unter möglichen Einfuhrbeschränkungen dürfte vor allem der Spezialchemiekonzern Wacker Chemie leiden.

Quelle: Produktion, 02.11.2012

[weiterlesen](#)

[Kupfer: Ende des Superzyklus?](#)

Rohstoffe: Die Produktion der Kupferminen zieht an. Gleichzeitig verlangsamt sich das Wachstum Chinas. Diese Kombination bringt die Preise des roten Metalls unter Druck.

Quelle: Euro am Sonntag, 31.10.2012

[weiterlesen](#)

[Additive legen weiter zu](#)

2011 stieg der weltweite Verbrauch an Kunststoff-Additiven auf 13 Mio. t. 2007 lag er noch bei 12,2 Mio. t, so eine aktuelle Studie von Townsend Solutions. China erzielte dabei die größten Wachstumsraten und zählt heute 33% des weltweiten Additiv-Verbrauchs.

Quelle: K Zeitung, 01.11.2012

[weiterlesen](#)

[Preis für Flugtreibstoffe sank um 171 RMB/Tonne](#)

Den Fluggesellschaften wurden von der Zivilluftfahrtbehörde mitgeteilt, dass ab 1. November die Preise des im Inland hergestellten Flugtreibstoffs von 7929 RMB/t im Oktober auf 7758 RMB/t gesenkt werde, eine Senkung um 171 RMB/Tonne.

Quelle: China Business News, 01.11.2012

[weiterlesen](#)

Industrie

[Wirtschaftsminister Rentsch zieht im FAZ-Interview Bilanz seiner China-Reise](#)

Unter Leitung des Hessischen Wirtschaftsministers Florian Rentsch fand vom 20.-28. Oktober 2012 eine Delegationsreise nach China statt. Reiseziele während des knapp siebentägigen Aufenthaltes waren die Städte Peking, Tianjin und Shanghai. Die große Delegation bestand aus rund 60 Teilnehmern u.a. aus den Bereichen Banken und Börse, Chemie und Pharma, Technologie, Infrastrukturentwicklung, Luftverkehr, Metall- und Elektroindustrie, Software und IT sowie Vertretern aus Wissenschaft und Landespolitik.

Quelle: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Pressemitteilung, 30.10.2012

[weiterlesen](#)

[Chinesische Industrieproduktion legt wieder zu](#)

Die chinesische Wirtschaft scheint wieder auf Wachstumskurs. Die Industrieproduktion legte im Oktober zu, wie zwei am Donnerstag veröffentlichte Studien zeigten. Der Einkaufsmanagerindex der chinesischen Föderation für Logistik und Einkauf stieg auf von 49,8 auf 50,2 Punkte auf einer Skala bis 100. Ein Wert über 50 ist den Angaben zufolge ein Hinweis auf eine steigende Aktivität.

Quelle: Der Westen, 01.11.2012

[weiterlesen](#)

[Lebensmittel- und Getränkeindustrie ist die profitabelste Industrie in China](#)

Laut Statistiken stieg der Nettogewinn der börsennotierten Unternehmen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie in den ersten drei Quartalen dieses Jahres um über 50%. Die Lebensmittel- und Getränkeindustrie war während dieses Zeitraums die Industrie mit bester Business Performance. Die börsennotierten Unternehmen der Eisen- und

Stahlindustrie machten einen Gesamtverlust von über RMB 3 Mrd. Der von den börsennotierten Banken erzielte Nettogewinn belegte einen Anteil von über 50% am gesamten Nettogewinn aller börsennotierten Unternehmen.

Quelle: Chongqing Business News, 01.11.2012

[weiterlesen](#)

[Multinationale Logistik-Giganten investieren in Liangjiang New Area](#)

Die italienische Investmentgesellschaft Vailog gab ebenso wie die australische Goodman Group am 23. Oktober bekannt, dass geplant sei, in der Chongqing Liangjiang New Area zu investieren. Dies eröffnet der internationalen Logistikentwicklung in Chongqing und Ländern auf der ganzen Welt weitere Möglichkeiten.

Quelle: Wallstreet Online, 01.11.2012

[weiterlesen](#)

[Siemens-Chef Löscher hofft auf weiteres Wachstum in Asien](#)

Siemens-Chef Peter Löscher hat sich überzeugt geäußert, dass das Wirtschaftswachstum in Asien trotz abkühlender Konjunktur weitergeht. "Wachstum ist nicht begrenzt auf Indien und China, die Zukunftsmärkte Indonesien, Malaysia und Vietnam werden auch ihren Teil spielen", sagte er am Donnerstag in einem Interview der Zeitschrift "APK 2012", die vor Beginn der Asien-Pazifik-Konferenz (APK) der deutschen Wirtschaft in Neu Delhi veröffentlicht wurde.

Quelle: Welt, 01.11.2012

[weiterlesen](#)

[Trotz guter Zahlen - Lufthansa will Sparprogramm verschärfen](#)

Die Lufthansa überrascht die Börse und legt deutlich bessere Quartalszahlen vor als erwartet. Insbesondere die Servicetöchter steigern den Konzerngewinn. Trotzdem warnt Lufthansa-Chef Franz vor zu großer Euphorie.

Quelle: Handelsblatt, 31.10.2012

[weiterlesen](#)

Handel

[Shanghai: Drittbeste Einkaufsmöglichkeit in Asien-Pazifik-Region](#)

Shanghai ist die drittbeste Einkaufsmöglichkeit im asiatisch-pazifischen Raum. Zu diesem Ergebnis kam eine Umfrage von Global Blue und der Economist Intelligence Unit. Auf dem ersten und zweiten Platz landeten Hongkong und Kuala Lumpur, Beijing belegte den vierten Rang. Laut einer kürzlich durchgeführten Umfrage rangiert Shanghai auf Platz drei der besten Einkaufsmöglichkeiten im asiatisch-pazifischen Raum. Allerdings würden die hohen Preise ein Problem für die Touristen, die in der Stadt einkaufen, darstellen.

Quelle: CRI online, 31.10.2012

[weiterlesen](#)

[Der chinesische Einzelhandelsmarkt wird in zehn Jahren weltweit den ersten Platz belegen](#)

Es wird erwartet, dass bis 2022 das Marktvolumen des chinesischen Einzelhandels USD 8300 Mrd. erreichen wird und an der Spitze des weltweiten Einzelhandels steht. Dies entspricht einem Viertel des Marktvolumens des weltweiten Einzelhandels und dem zweifachen des amerikanischen Einzelhandels. Bis 2022 wird der Retail-Markt der USA von Platz eins auf Platz zwei abrutschen. Indien wird mit einem Marktvolumen von USD 4000 Mrd. auf dem dritten Platz landen.

Quelle: Beijing News, 01.11.2012

[weiterlesen](#)

[Einkaufsgewohnheiten auf dem chinesischen Festland ändern sich](#)

McKinsey & Co hat eine neu aufkommende, mit dem Strom schwimmende Gruppe von Mainstream-Kunden in China ausgemacht, die an Größe und Kaufkraft zunimmt, wie es in ihrem Jahresbericht des chinesischen Konsumenten 2012 heißt. Mehr als 10.000 Teilnehmer, darunter eine große Zahl der Bourgeoisie in 44 Städten, nahmen an der Studie teil. Der Bericht definiert die "neuen, mit dem Strom schwimmenden Kunden" als solche, die ein Jahreseinkommen von mehr als 106.000 Yuan (etwa 13.000 Euro) haben, und deren Konsumverhalten sich deutlich von der breiteren Masse

der ärmeren Käufer unterscheidet, die noch den überwiegenden Anteil der chinesischen Kunden ausmachen.

[weiterlesen](#)

Quelle: [German.China.org.cn](#), 30.10.2012

[Bruttogewinn der importierten Lebensmittel liegt bei 40 bis 60%](#)

Xiao Cifang, Leiter des Fachbereichs Internationale Wirtschaft und Handel vom Wirtschaftsinstitut der Sichuan Universität sagte, dass eine Zunahme des Preisniveaus bei importierten Lebensmitteln zu beobachten sei. Eine aus Deutschland importierte Dose Bier, kann in China das 30fache als in Deutschland kosten. Die Einkaufskosten für eine Dose deutsches Bier betragen RMB 2. In einem Fünf-Sterne-Hotel in Chengdu, wird eine solche Dose zu einem Preis i.H.v. RMB 60 verkauft. Derzeit liegt der Bruttogewinn der importierten Lebensmittel bei 40 bis 60%. Importierte Weine erreichten einen Gewinn von über 80% des Kaufpreises.

Quelle: China Radio Net, 05.11.2012

[weiterlesen](#)

[Metro hofft auf Wende im Weihnachtsquartal](#)

Nach dem dritten Quartal liegt der größte deutsche Handelskonzern noch immer in den roten Zahlen. Die Euro-Krise und der Preiskampf in der Unterhaltungselektronik machen Metro zu schaffen. (...) Zur Jahreswende steht nun die Entscheidung an, ob Media Markt in China von Shanghai aus ins Land expandiert oder sich zurück zieht. Beobachter würden sich nicht wundern, wenn die Elektronikhandelskette das Boomland China bald verlassen würde: Die Expansion gegen sehr aggressive Konkurrenten würde viel Geld erfordern - und das will Metro wohl lieber in andere, lukrativer wirkende Märkte investieren.

Quelle: Welt, 30.10.2012

[weiterlesen](#)

[China Public Procurement Network geht online](#)

Auf Veranlassung des Forschungszentrums für die Entwicklung des Staatsrats und China Federation of Logistics & Purchasing ist vor kurzem das China Public Procurement Network (<http://www.china-cpp.com/>) online gegangen. Es wird erwartet, dass das jährliche Transaktionsvolumen RMB 400 Mrd. übertreffen wird und diese Plattform die weltweite größte öffentliche elektronische Einkaufs- und Handelsplattform wird. In dieses Projekt wurden RMB 7,5 Mrd. investiert.

Quelle: Xinhua Net, 04.11.2012

[weiterlesen](#)

[Chinesische Häftlinge nähen deutsche Billigkleidung](#)

Hauptsache billig: der Textil-Discounter Takko hat seine Ware in chinesischen Haftanstalten produzieren lassen. Schuld soll ein vertragsbrüchiger Subunternehmer sein. Trotz aller Bekenntnisse und Kontrollen: Gefängnisarbeit lässt sich kaum verhindern.

Quelle: Süddeutsche, 05.11.2012

[weiterlesen](#)

Tourismus

[Über 70 Millionen Auslandsreisen](#)

Trotz weitreichenden Beschränkungen und grossem Papieraufwand reisen immer mehr Chinesen ins Ausland. Laut Regierungsstellen wurden 2011 über 70 Millionen internationale Reisen getätigt. Für Chinesen vom Festland sind internationale Reisen nach wie vor etwas Spezielles, ja Aufregendes. Im Vergleich zu 2001, als erst 18 Länder besucht werden durften, sind es heute 146 Länder und Regionen, die offiziell von der Zentralregierung als Tourismus-Destination für ihre Bürger empfohlen werden.

Quelle: China News, 31.10.2012

[weiterlesen](#)

[Jeder chinesische Tourist gab im Ausland durchschnittlich USD 874 aus](#)

Laut eines Forschungsberichtes gehören Hongkong, die USA, Frankreich sowie Japan und Italien zu den Top-Fünf

Einkaufsparadiesen der chinesischen Touristen. Chinesische Touristen gaben durchschnittlich USD 874 während einer Reise im Ausland aus. Dies sind umgerechnet RMB 5547. Im Vergleich dazu gaben die japanischen Touristen durchschnittlich USD 723 aus. Australische Touristen gaben durchschnittlich USD 668 aus. Laut Schätzung der World Tourism Organization werden bis 2020 mehr als 100 Mio. chinesischen Touristen ins Ausland reisen.

Quelle: China News, 31.10.2012

[weiterlesen](#)

[Marriott expandiert in der Asien-Pazifik-Region](#)

Bis zum Jahr 2016 will der Hotelkonzern Marriott International die Anzahl seiner Häuser im asiatisch-pazifischen Raum mehr als verdoppeln. Das Portfolio soll künftig mindestens 265 Häuser umfassen.

Quelle: DMM, 05.11.2012

[weiterlesen](#)

[Ein kleines Stück Düsseldorf in Shanghai](#)

Der Deutsche Jan Büttgen vermarktet für eine Entwicklungsfirma sogenannte "Xintiandis" in China – Vergnügungsviertel mit historischem europäischen Flair Backsteinbauten, alte Brunnen, schmale Gassen: Ganze Stadtteile in Chinas Megacities haben Europa zum Vorbild. Doch auch die Kopierer von Städten trifft wirtschaftliche Unsicherheit: Investoren halten sich derzeit zurück. Ein kleiner Platz mit plätscherndem Brunnen. Mehrere Dutzend Leute sitzen draußen in der Sonne und essen. Sie trinken Wein, lachen und erzählen.

Quelle: Welt, 03.11.2012

[weiterlesen](#)

[Lushan Ruyi Card ermöglicht nicht-geführte Besuche](#)

Die Einführungszeremonie der Lushan Ruyi Card, einer landesweit gültigen Funktionskarte für nicht geführte Besuche in das Lushan-Naturgebiet fand am 30. Oktober 2012 im JW Marriott Hotel Beijing statt. Die Lushan Ruyi Card ist die erste Karte ihrer Art in China, die Vorteile wie lebenslangen freien Eintritt und Prepaid-Leistungen bietet.

Quelle: Wallstreet Online, 05.11.2012

[weiterlesen](#)

Automobilmarkt

[Karl-Thomas Neumann soll neuer Opel-Chef werden](#)

Von China nach Rüsselsheim. Der Automanager Karl-Thomas Neumann soll einem Medienbericht zufolge im nächsten Jahr neuer Opel-Chef werden. Der Zeitpunkt des Wechsels des VW-Spitzenmanagers und ehemaligen China-Chefs sei noch nicht bekannt, außerdem müsse die Personalie erst noch vom Aufsichtsrat des Autobauers abgesegnet werden, schreibt die "Financial Times Deutschland" (Freitag).

Quelle: Automobil Produktion, 01.11.2012

[weiterlesen](#)

[Conti trotz der Absatzkrise](#)

Dass die Automobilindustrie unter einer Absatzkrise leidet, scheint den Zulieferer Conti vorerst nicht zu treffen. Sein Umsatz stieg im dritten Quartal um gut fünf Prozent auf 8,1 Milliarden Euro. Das Ergebnis hat sich auf 449 Millionen Euro mehr als verdoppelt. (...) "Das wird sich in den nächsten Monaten eher noch verschärfen. Wir haben ja in Spanien jetzt die Mehrwertsteueranhebung gehabt. Danach werden die Autoverkäufe massiv einbrechen. Insofern ist die Situation insbesondere in Europa sehr schwer, in den USA etwas besser. Und in China ist es sicherlich so, dass das der Hoffungsmarkt weiterhin ist." Wer in diesen Wachstumsmärkten nicht dabei ist, hat das Nachsehen. Opel etwa.

Quelle: Deutschlandfunk, 31.10.2012

[weiterlesen](#)

[Neue Generation des VW Santana vorgestellt](#)

Mit fast vier Millionen verkauften Exemplaren zählt der Volkswagen Santana zu den erfolgreichsten Autos in China. Seit 29 Jahren ist er schon auf chinesischen Straßen unterwegs – besonders als Taxi sieht man ihn oft. Erstaunlich ist, dass

in den 29 Jahren zwei Facelifts gereicht haben, um das Modell attraktiv zu halten. In der Automobilindustrie sind Generationswechsel nach sieben bis acht Jahren üblich. Jetzt erst steht die zweite Santana-Generation vor der Tür.

Quelle: Auto News, 30.10.2012

[weiterlesen](#)

CONTACT Software erweitert sein Partnernetzwerk im asiatischen Raum

Das auf Lösungen für das Product Lifecycle Management (PLM) und durchgängige CAx-Prozessketten fokussierte Unternehmen hat nach Korea nun auch in China Distributoren für das Fast Concept Modelling (FCM) Toolset gewonnen: die Turing Info Technology Co. Ltd. aus Shanghai und die SiliTech Co. Ltd. aus Peking. (...) Der Fokus von CONTACTs Vertriebsaktivitäten in China liegt vor allem auf der Automobilindustrie. Mit seinem zukunftsorientierten Angebot einer durchgehenden Entwicklungsumgebung für die gesamte Entwicklungskette von früher bis später Phase adressiert der Softwarehersteller außerdem anspruchsvolle Märkte wie bspw. Luft- und Raumfahrt, Bus-, Bahn-, Schiffs- und Schwertransport oder den Consumer-Markt im Mechanik- und Elektronikbereich.

Quelle: Contact GmbH, Pressemitteilung, 29.10.2012

[weiterlesen](#)

Produktion japanischer Automarken sank weltweit

Im September diesen Jahres wurden weltweit 391.164 Fahrzeuge von japanischen Autobauern hergestellt, eine Senkung um 11,4 % gegenüber September 2011. Davon betrug die Produktionsmenge in Japan 96.585 Fahrzeuge, eine Senkung um 13,9%, Produktionsmenge in den USA 40.948 Fahrzeuge, Rückgang um 18,4%, 90.394 Fahrzeuge wurden in China hergestellt, ein Rückgang um 20,4%. Im September wurden weltweit 396.536 Fahrzeuge japanischer Automarken verkauft, ein Rückgang um 11,2%, davon wurden 76.066 Fahrzeuge in China verkauft, ein Rückgang um 35,3%.

Quelle: Gasgoo Automotive News, 29.10.2012

[weiterlesen](#)

Toyota vor Comeback an die Weltmarktspitze

Nur ein Jahr nach dem Sturz vom Siegereppchen der internationalen Automobilindustrie zeichnet sich für Toyota ein Comeback ab. Dank starker Zuwächse in den USA und Südostasien schlugen die Japaner von Januar bis September rund um den Globus 7,4 Millionen Fahrzeuge los und hielten General Motors und Volkswagen damit auf Abstand. (...) Zwar musste der Konzern seine Absatzziele für das Gesamtjahr wegen des Boykotts japanischer Waren in China um 100.000 auf 9,66 Millionen herunterschrauben. Analysten sind jedoch überzeugt, dass Toyota den Sieg in dem prestigeträchtigen Wettkampf in diesem Jahr nicht mehr aus Hand geben wird.

Quelle: Reuters, 05.11.2012

[weiterlesen](#)

Medien

Baidu steigert Nettogewinn um fast 60 Prozent

Der chinesische Suchmaschinenbetreiber [Baidu](#) hat im vergangenen Quartal 6,25 Milliarden Yuan (776 Millionen Euro) umgesetzt und damit knapp 50 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der operative Gewinn legte um 48 Prozent auf 3,29 Milliarden Yuan zu, unterm Strich blieb ein Nettogewinn von 3,01 Milliarden Yuan, knapp 60 Prozent mehr als vor einem Jahr. Das geht aus einer [Mitteilung](#) des Unternehmens hervor.

Baidu hat nach Angaben des [chinesischen Marktforschungsinstituts Analysys in China](#) einen Marktanteil von 78,6 Prozent. Google China – das 2010 sein Angebot verkleinert hatte – kommt auf 15,7 Prozent, an dritter Stelle folgt Sogou mit 2,9 Prozent. Für das laufende vierte Quartal erwartet Baidu bis zu 6,35 Milliarden Yuan Umsatz, das wären fast 42 Prozent mehr als im Vorjahresvergleichsquartal.

Quelle: heise, 30.10.2012

[weiterlesen](#)

China: Gratis Musikdownloads vor dem Aus

In China haben sich die User an eine Gratiskultur für Musik aus dem Internet gewöhnt. Damit soll nun Schluss sein: Die größeren Musikwebseiten planen mit Anfang des kommenden Jahres die Einführung von Gebühren. Chinas größere

Musik-Webseiten planen, mit Anfang nächsten Jahres Gebühren für den Download von Musik zu erheben, wie ein Industrie-Insider bekannt gab. Baidu-Music und Tencent-Music gehören zu den größeren Webseiten, die bei dieser Initiative mitmachen werden.

Quelle: German.China.org.cn, 31.10.2012

[weiterlesen](#)

[Telekommunikation - China: Telekomgigant Huawei kämpft gegen Argwohn](#)

Jeder dritte Erdbewohner benutzt heute Technik des chinesischen Telekommunikationsgiganten Huawei. Wer über Handy telefoniert oder im Internet surft, wird über Schalterplatten des weltweit zweitgrößten Netzwerkausrüsters verbunden. Den USB-Surfstick hat Huawei erfunden. Auch bei Smartphones und Tabletcomputern expandiert der Konzern. Dabei hat die Zukunft noch nicht einmal begonnen: Mittels Ausrüstung von Huawei sollen Unternehmen künftig Daten in der «Cloud» in Onlinespeichern ablegen oder Videokonferenzen abhalten. Banken, Kliniken und Universitäten sollen von seinen Lösungen profitieren.

Quelle: Sueddeutsche, 05.11.2012

[weiterlesen](#)

Sonstiges

[Berater hilft Chinesen beim Einkauf am Airport](#)

Heute sind die Chinesen Reiseweltmeister. Allein am Frankfurter Flughafen landet jährlich etwa eine Million Passagiere aus dem Reich der Mitte – ein Grund, sich speziell um diese Gäste zu kümmern.

Quelle: Welt, 30.10.2012

[weiterlesen](#)

[30 Jahre Zhejiang und TU Berlin](#)

5. bis 9. November: „Zhejiang-Universität-Woche“ / Eröffnungsfeier am 7. November an der TU Berlin 2012 findet bundesweit das China-Jahr statt. Anlass genug, um die nahezu 30-jährige Partnerschaft der Technischen Universität Berlin zur renommierten Zhejiang Universität (ZJU) in Hangzhou, die ihr 115-jähriges Bestehen feiert, mit einer „Zhejiang-Universitäts-Woche“ vom 5. bis 9. November zu stärken und feierlich zu begehen.

Quelle: TU Berlin, Medieninformation, 01.11.2012

[weiterlesen](#)

[Hochzeit auf Chinesisch](#)

Wer als Deutscher eine Chinesin in ihrer Heimat heiratet, darf nicht auf allzu viel Romantik hoffen. Aber dafür haben die deutschen Freunde garantiert viel zu staunen
Wahrscheinlich macht mein deutscher Freund Rudolf gerade alles richtig. Er ist kurz davor, eine Frau zu heiraten, die er lange kennt, die er liebt – und die Chinesin ist. Wenn Rudolf sich nun nach chinesischem Ritus mit seiner Freundin Xing vermählt, wird er sich ganz eng mit einer der mächtigsten Nationen der Welt verbünden.

Quelle: Welt am Sonntag, 04.11.2012

[weiterlesen](#)

Unsere Dienstleistungen in Greater China

[Einkauf & Vertrieb](#)

[Recht & Investment](#)

[Messen, Delegationsreisen & Events](#)

[Job Markt Greater China](#)

[Recruitment, Training & Aus- und Weiterbildung](#)

[Senior Experten Service](#)

[Medien & Kommunikation](#)

[Deutsche Unternehmen in Greater China](#)

[Visa Support](#)

[Bau, Energie & Umwelt](#)

[econet China](#)

[Office in Office](#)

[Partner Support Program](#)

© German Industry & Commerce Greater China | Shanghai

Diese Information kann naturgemäß nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl alle Informationsmaterialien mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt oder ausgewählt und überprüft werden, kann daher keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit dieser Informationen übernommen werden.

Press Monitoring ist ein wöchentlicher Presse Service der German Industry & Commerce Greater China. Wir informieren wöchentlich über aktuelle Informationen aus der chinesischen und deutschen Presse zum Thema Business in China. Über den Link "weiterlesen" gelangen Sie zur Originaldatei dieser Meldung. Sollten Sie an einer vollständigen Übersetzung Interesse haben, wenden Sie sich bitte an pressmonitor@sh.china.ahk.de.

An- und Abmeldung

Wenn Sie diesen Newsletter weitergeleitet bekommen haben und sich gern [anmelden](#) oder sonstige Änderungen an Ihrem Abonnement vornehmen möchten, besuchen Sie bitte unsere [An- bzw. Abmeldenseite](#). Sollten Sie keine weiteren Informationen zum Thema Press Monitoring benötigen, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit dem Betreff "[Abmelden](#)" bzw. besuchen Sie unsere [An- bzw. Abmeldenseite](#). Wir entfernen Sie schnellstmöglich aus unserem Verteiler.

Kontakt

German Industry & Commerce Greater China | Shanghai
25/F China Fortune Tower | 1568 Century Avenue | 200122 Shanghai
Tel +86 (0)21 6875 8536 ext. 1863
Fax +86 (0)21 6875 8573 ext. 5863
Mail tian.tian@sh.china.ahk.de
www.china.ahk.de/services